

BA&W

München – Geschichte(n) einer Stadt
Hitlers Marsch auf die Feldherrnhalle,
Schauplatz des Ost-West-Konflikts oder
das jähe Ende der Olympischen Spiele
1972 – in München zeigen sich einige
größere historische Linien wie in einem

Brennglas, und viele dieser Ereignisse
haben Spuren in der Stadt hinterlassen.
Unsere Autorinnen und Autoren begeben
sich ab S. 12 auf Spurensuche zu einigen
der mehr oder weniger bekannten
Orte der Münchner Stadtgeschichte.



Foto: Martin Fengel

Corona-Freiluftsport im Frühsommer 2021 vor dem Haus der Kunst,
das 1937 von den Nationalsozialisten errichtet wurde.

Nr. 75

6

Kurz notiert

Nachrichten aus Wissenschaft
und Forschung

8

Im Gespräch

Martina Hartmann,
Bernhard Löffler und
Martin Schulze Wessel über
München als Standort
der Geschichtswissenschaften

Fokus I

12

München – Geschichte(n) einer Stadt

14

„Sie muss das Moskau unserer
Bewegung werden“
Hitlers politische Anfänge
in München

20

Wechselvolle Vergangenheit
Die Kaulbach-Villa
im 19. und 20. Jahrhundert

24

Jüdisches Leben in München

Zur Bedeutung der Stadt für
die jüdische Geschichte

28

Programmierte Selbstdarstellung
Nobelpreisträger
Philipp Lenard und München

32

Museum ohne Besucher

Der Central Art Collecting Point
am Königsplatz



S. 42 | Charles de Gaulle (l.) und Ministerpräsident Hans Ehard in München, 1962.

35

Auf den Punkt

Regina T. Riphahn über mehr Austausch

36

Ortswechsel

Aus Georgien nach München

38

Kurz vorgestellt

Fragen an Akademiemitglieder

Fokus II

40

München – Geschichte(n) einer Stadt

42

Schauplatz von Politik und Kultur
München im Spiegel
landesgeschichtlicher Forschung

46

„von Albrecht dem Fürsten ... berueffet“

Orlando di Lasso als Münchner
Hofkapellmeister

50

Deutungskämpfe im Äther
Die Sender Radio Free Europe und
Radio Liberty in München

54

München 72

Das Attentat während der
Olympischen Spiele

58

Akademie intern

60

Termine / Impressum

62

Lieblingsstück

Unser Titelbild

zeigt die klassizistische Feldherrnhalle
am Münchner Odeonsplatz, Mitte
des 19. Jahrhunderts nach dem Vorbild
der Loggia dei Lanzi in Florenz erbaut.
1923 war die Feldherrnhalle Ziel des
gescheiterten Hitlerputsches. Für die
Fotoserie zu historisch bedeutsamen
Münchner Orten in dieser Ausgabe
warf der Fotograf und Künstler Martin
Fengel (u.) einen liebevollen, zugleich
kritischen Blick auf seine Heimatstadt.

